

WOHNBAUFÖRDERUNG WOHNZUSCHUSS/WOHNBEIHILFE

Um den Antrag bearbeiten zu können,
sind folgende Unterlagen unbedingt anzuschließen:

- Antragsformular**
- Einkommensnachweis(e)** (in Kopie) – lückenlos vom 1.1. bis 31.12.
- Nachweis über die Leistung des Wohnungsaufwandes**
bei Wohnungen/Reihenhäusern (Beilage A),
bei Eigenheim/Eigenheimsanierung (Beilage B)
- Meldenachweis** (Beilage C)
- Miet-, Kaufvertrag oder ähnliches**
(in Kopie, nur bei Erstantrag erforderlich)

HINWEIS

Der Antrag kann auch bei der jeweiligen gemeinnützigen Bauvereinigung (Genossenschaft) eingereicht werden.

Name der antragstellenden Person(en)

ANTRAGSFORMULAR

WOHNZUSCHUSS / WOHNBEIHILFE

Parteienverkehr: Dienstag von 8–12 Uhr und 16–18 Uhr
 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 7A, Tel.: 02742/9005, Fax: 02742/9005-14377
 Zufahrt: Parkgarage P3, zu erreichen mit Wiesel, Regional- und Citybus

7. Auflage

An das
 Amt der NÖ Landesregierung
 Gruppe Finanzen – Abteilung Wohnungsförderung
 Landhausplatz 1, Haus 7A
 3109 St. Pölten

EINGANGSVERMERK

Eingelangt am _____

Förderzahl F2-SU- _____

Erst-/Wiedergewährungsantrag _____

I. ANTRAGSTELLENDEN PERSON(EN)

EigentümerIn

MieterIn

NutzerIn

Nachname

Vorname

Nachname

Vorname

PLZ/Ort (Förderadresse)

Straße/Haus-Nr./Stiege/Tür-Nr. (Förderadresse)

Tagsüber erreichbar unter Tel.-Nr.

E-Mail-Adresse

Gewünschte Zustellart

Post

E-Mail

II. ANGABEN ZUM HAUSHALT (Haushaltsdaten zum Zeitpunkt der Antragstellung)

Die Wohnung wird von folgenden Personen genutzt:

Nach- und Vorname(n)	Geb.-Datum	Familien-stand*	fam.-rechtl. Verhältnis**	Beruf	Einkommen (ja/nein)
1.			---		
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					

* ledig, in Lebenspartnerschaft, verheiratet, geschieden, verwitwet **zur antragstellenden Person

Eine Lebenspartnerschaft ist gegeben, wenn eine gemeinsame Lebensführung auch aus wirtschaftlicher Sicht und eine gemeinsame Nutzung der Wohnung bestehen. Dies wird widerleglich angenommen, wenn gemeinsame Kinder vorhanden sind!

III. BANKVERBINDUNG

Die Überweisung soll erfolgen auf:

(Die Bekanntgabe eines Girokontos kann bei Beantragung um Wiederbewilligung entfallen, sofern es unverändert geblieben ist.)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kontonummer	Bankleitzahl
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kreditinstitut	KontoinhaberIn

HINWEIS

Der auszunehmende Wohnzuschuss/die Wohnbeihilfe kann auch direkt auf ein Konto der Hausverwaltung überwiesen werden. In diesem Fall ersuchen wir Sie, den Punkt „II. Bankverbindung“ auf der Beilage A mit zu unterfertigen.

IV. ANGABEN ZU DEN EINKÜNFTE IM PRÜFUNGSJAHR

(Zutreffendes bitte ankreuzen und den/die erforderlichen Einkommensnachweis(e) lückenlos vom 1.1. bis 31.12. des Prüfungsjahres beilegen – nähere Details zu den Einkünften bzw. den Einkommensnachweisen finden Sie in der Broschüre auf Seite 27)

1. Nach- und Vorname(n)	<input type="text"/>
Art der Einkünfte	<input type="checkbox"/> Angestellte/r <input type="checkbox"/> ArbeiterIn <input type="checkbox"/> PensionistIn <input type="checkbox"/> Selbstständige/r <input type="checkbox"/> AMS <input type="checkbox"/> GKK <input type="checkbox"/> weitere Einkünfte <input type="checkbox"/> keine Einkünfte
2. Nach- und Vorname(n)	<input type="text"/>
Art der Einkünfte	<input type="checkbox"/> Angestellte/r <input type="checkbox"/> ArbeiterIn <input type="checkbox"/> PensionistIn <input type="checkbox"/> Selbstständige/r <input type="checkbox"/> AMS <input type="checkbox"/> GKK <input type="checkbox"/> weitere Einkünfte <input type="checkbox"/> keine Einkünfte
3. Nach- und Vorname(n)	<input type="text"/>
Art der Einkünfte	<input type="checkbox"/> Angestellte/r <input type="checkbox"/> ArbeiterIn <input type="checkbox"/> PensionistIn <input type="checkbox"/> Selbstständige/r <input type="checkbox"/> AMS <input type="checkbox"/> GKK <input type="checkbox"/> weitere Einkünfte <input type="checkbox"/> keine Einkünfte
4. Nach- und Vorname(n)	<input type="text"/>
Art der Einkünfte	<input type="checkbox"/> Angestellte/r <input type="checkbox"/> ArbeiterIn <input type="checkbox"/> PensionistIn <input type="checkbox"/> Selbstständige/r <input type="checkbox"/> AMS <input type="checkbox"/> GKK <input type="checkbox"/> weitere Einkünfte <input type="checkbox"/> keine Einkünfte

ANGABEN ZU DEN UNTERHALTSLEISTUNGEN IM PRÜFUNGSJAHR (bitte jeweils Kontoauszüge in Kopie beilegen)

Unterhalt (Alimente) für

1.	<input type="text"/>	€ <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> erhalten	<input type="checkbox"/> bezahlt
	Nach- und Vorname(n)	pro Monat		
2.	<input type="text"/>	€ <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> erhalten	<input type="checkbox"/> bezahlt
	Nach- und Vorname(n)	pro Monat		
3.	<input type="text"/>	€ <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> erhalten	<input type="checkbox"/> bezahlt
	Nach- und Vorname(n)	pro Monat		
4.	<input type="text"/>	€ <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> erhalten	<input type="checkbox"/> bezahlt
	Nach- und Vorname(n)	pro Monat		

V. ERKLÄRUNG DER ANTRAGSTELLENDEN PERSON(EN)

Ich ersuche um Zuerkennung eines Wohnzuschusses/einer Wohnbeihilfe. Zum Zwecke der Zuschussberechnung ermächtige ich das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung zur Dokumentenabfrage.

ICH ERKLÄRE VERBINDLICH, DASS

- ich und die im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, ausgenommen den unter Punkt IV. angeführten Einkünften und den Einkünften entsprechend der beigelegten Einkommensnachweise, KEINE weiteren Einkünfte bzw. Beihilfen zum Wohnen beziehe(n).
- ich alle Tatsachen, die eine Änderung der Höhe der Förderung oder den Anspruchsverlust zur Folge haben könnten, sofort unter Anschluss der erforderlichen Unterlagen anzeige.
- ich mit der automationsunterstützten Erfassung, Verarbeitung und Übermittlung der aus dem Antrag und den Beilagen ersichtlichen Daten einverstanden bin.

ICH NEHME ZUR KENNTNIS, DASS

- ich zur Mitwirkung der Feststellung der maßgeblichen Tatsachen verpflichtet bin. Es sind die entsprechenden Urkunden, Unterlagen und Nachweise vorzulegen und die notwendigen Auskünfte wahrheitsgetreu zu erteilen. (Die Förderungsstelle kann diese Angaben auch in der geförderten Wohnung überprüfen.)
- ich auf Grund von wahrheitswidrigen Angaben oder der Vorlage von falschen bzw. unglaubwürdigen Nachweisen meine Antragslegitimation für die Dauer von bis zu 3 Jahren verliere.
- Zuschüsse, die durch unrichtige Angaben erlangt wurden, nicht nur zurückgefordert werden, sondern dies auch strafrechtliche Folgen haben kann.

Ich bin damit einverstanden, dass die Adressangaben in der Kundendatenbank gespeichert werden und innerhalb der organisatorischen Einheit von „Bauen+Wohnen“ für die Bearbeitung zur Verfügung stehen.

Datum

Unterschrift der antragstellenden Person(en)

VI. VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtige(n) ich (wir),

Name der antragstellenden Person(en)

die Hausverwaltung die Antragstellung/das Förderungsverfahren für mich (uns) durchzuführen und die Daten dem Amt der Niederösterreichischen Landesregierung bekannt zu geben.

Datum

Unterschrift der antragstellenden Person(en)

An das
 Amt der NÖ Landesregierung
 Gruppe Finanzen – Abteilung Wohnungsförderung
 Landhausplatz 1, Haus 7A
 3109 St. Pölten

Förderzahl F2-SU-

BESTÄTIGUNG FÜR MIET-, GENOSSENSCHAFTS- UND EIGENTUMSWOHNUNGEN SOWIE FÜR REIHENHÄUSER

I. ANGABEN ZUR GEFÖRDERTEN WOHNUNG / ZUM GEFÖRDERTEN EIGENHEIM

<input type="text"/>		<input type="text"/>
BenutzerIn der geförderten Wohnung		BenutzerIn seit
<input type="text"/>		<input type="text"/>
EigentümerIn/MieterIn (falls nicht BenutzerIn) und Angabe des Naheverhältnisses		VormieterIn/VorbesitzerIn
<input type="text"/>		
Förderadresse		
<input type="text"/> m ²	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wohnungsgröße	EZ	Katastralgemeinde
HEIMOBJEKT ODER BETREUTES WOHNEN <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

Dem / der BenutzerIn dieser Wohnung werden monatliche Rückzahlungen (netto, ohne USt) für nachstehende Förderungen aus der Errichtung und / oder Sanierung als Aufwand vorgeschrieben:

Kennzahl:	<input type="text"/> F2- / <input type="text"/>	gesetzliche Bestimmung:	<input type="text"/>
Aufwand gültig ab:	<input type="text"/>	→ Betrag ohne USt	€ <input type="text"/>
Erhöhung/Reduktion gültig ab:	<input type="text"/>	→ neuer Betrag ohne USt	€ <input type="text"/>
Kennzahl:	<input type="text"/> F2- / <input type="text"/>	gesetzliche Bestimmung:	<input type="text"/>
Aufwand gültig ab:	<input type="text"/>	→ Betrag ohne USt	€ <input type="text"/>
Erhöhung/Reduktion gültig ab:	<input type="text"/>	→ neuer Betrag ohne USt	€ <input type="text"/>

Es besteht kein Zahlungsrückstand an den monatlich zu leistenden Rückzahlungen.

II. BANKVERBINDUNG

Der auszahlende Wohnzuschuss/die Wohnbeihilfe soll auf ein Konto der Hausverwaltung überwiesen werden:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kontonummer	Bankleitzahl
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kreditinstitut	KontoinhaberIn
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Unterschrift der antragstellenden Person(en)

Datum

Fertigung der Hausverwaltung

Falls bekannt, bitte ausfüllen

An das
 Amt der NÖ Landesregierung
 Gruppe Finanzen – Abteilung Wohnungsförderung
 Landhausplatz 1, Haus 7A
 3109 St. Pölten

Förderzahl F2-SU-

Förderzahl

Eigenheim bzw. Eigenheimsanierung F2-

Anzahl der geförderten Wohnungen gesamt:

Wohnnutzfläche

Gebäude gesamt:

m²

Wohnnutzfläche

der zu fördernden Wohneinheit:

m²

NACHWEIS ÜBER DIE RÜCKZAHLUNG VON AUSLEIHUNGEN,

DIE IM ZUGE DER ERRICHTUNG ODER DER SANIERUNG EINES EIGENHEIMES AUFGENOMMEN WURDEN

Hinweis: Der Baukostenbeitrag für geförderte Wohnungen und Ausleihungen für Einrichtungsgegenstände sind nicht förderbar.

Kredit-/Darlehens-Nr.

Vor- und Nachname

Geb.-Datum

Straße/Haus-Nr./Stiege/Tür-Nr.

PLZ/Ort

Vor- und Nachname

Geb.-Datum

Straße/Haus-Nr./Stiege/Tür-Nr.

PLZ/Ort

hat (haben)

zur Finanzierung des Wohnbaus im Jahre

eine Ausleihe in Höhe von

€

aufgenommen.

Tilgungsbeginn:

Planmäßiges Tilgungsende:

Zahlungsrückstand:

nein

ja, in der Höhe von:

€

Tilgungsrate:

monatlich

vierteljährlich

halbjährlich

nach Abzug des zuerkannten Zuschusses:

€

Anmerkung: Bei endfälligen Krediten / Darlehen sind nur die Zinsen zuschussfähig.

Für diesen Kredit/dieses Darlehen wird ein laufender Zuschuss von halbjährlich:

€

dem Kredit-/Darlehenskonto gutgeschrieben.

Hypothekarische Sicherstellung auf der Liegenschaft

Grundbuch

EZ

Datum

Unterschrift und Stampiglie des Kreditinstitutes

HINWEIS

Für Darlehen des Landes Niederösterreich werden Sie (falls vorhanden) um Vorlage einer Kontoinformation für das vorangegangene Kalenderjahr ersucht.

An das
 Amt der NÖ Landesregierung
 Gruppe Finanzen – Abteilung Wohnungsförderung
 Landhausplatz 1, Haus 7A
 3109 St. Pölten

Förderzahl F2-SU-

HINWEIS

Dieses Formblatt kann durch einen ZMR-Ausdruck „Bestätigung der Haushaltsgemeinschaft“ ersetzt werden, wenn alle zur Antragstellung erforderlichen Daten darin enthalten sind.

MELDENACHWEIS

Es wird meldebehördlich bestätigt, dass in der Wohnung

Straße/Haus-Nr./Stiege/Tür-Nr.

PLZ/Ort

nachstehend angeführte Personen gemeldet sind:

mit „Hauptwohnsitz“ Nach- und Vorname(n)	Geb.-Datum	gemeldet seit	Staatsbürgerschaft
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			

mit „Wohnsitz“ Nach- und Vorname(n)	Geb.-Datum	gemeldet seit
1.		
2.		
3.		

In dieser Bestätigung sind alle an oben genannter Wohnung gemeldeten Personen angeführt.

Ort/Datum



Amtssiegel

Die Meldebehörde